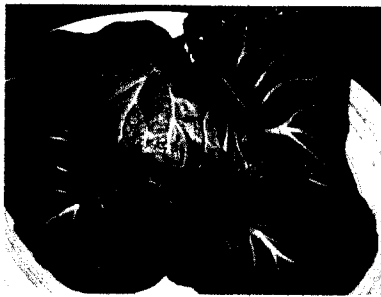


457

Neue Serie: Ayurveda Heilgemüse und -kräuter

Gemüse wird in der Ayurvedamedizin schon seit Jahrhunderten auch als Heilmittel eingesetzt. Kohl beispielsweise wurde zuerst in einem Buch aus dem 16. Jh. erwähnt. Dabei haben nach Ayurveda die verschiedenen Kohlarten unterschiedliche Eigenschaften und Wirkungen.

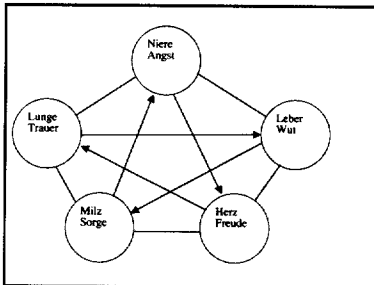
Der Geschmack des Kohls ist süß und herb, die Wirkung nach der Verdauung ist bitter und scharf. Die Wirkkraft ist kühlend. Ohne Gewürze wirkt er vermehrend auf Vata, beruhigend auf Pitta, besonders wertvoll ist er für Kapha. In den folgenden Beiträgen und Heften werden weitere Gemüse- und Kräutersorten als Heilmittel aus Sicht der Ayurveda vorgestellt.



463

Homöopathie und TCM

Homöopathie und TCM – zwei medizinische Welten mit vielen Gemeinsamkeiten und Berührungspunkten, so die Überzeugung von Dr. K. ENGELHARDT. Als Gründe nennt er: „Sowohl der klassischen Homöopathie als auch der Traditionellen Chinesischen Medizin liegt letztlich ein energetisches Denkmodell zu Grunde. Die in beiden Systemen beabsichtigte Selbstheilung



erfolgt hierbei (...) jeweils durch gezielte Stimulationsreize auf kreative Art und Weise.“ Mehr über die Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Homöopathie und TCM finden Sie auf den Seiten 463 bis 470.

Praxis

Ist Ihre Praxis gesund? **450**

NEUE AUSBILDUNGSREIHE

Cornelia Graf:

Die Rolle der Ernährung in der ganzheitlichen Zahnmedizin **452**

NEUE SERIE – AYURVEDA

Govin Dandekar:

Heilkräuter und -gemüse: Teil 1 – Kohlgemüse **457**

Originalarbeiten

K. Engelhardt: Die 5 Funktionskreise der traditionellen chinesischen Medizin (TCM) und ihre Entsprechung in homöopathischen Arzneimittelbildern – ein Entwurf **463**

H. Hadzhiyski, S. Chrubasik: Nichtsteroidale Antirheumatika: Nebenwirkungen, Kosten und Alternativen **471**

L. M. Lima, M. S. Ferreira, A. A. Ávila, F. F. Perazzo, J. M. Schneedorf, J. C. T. Carvalho: Ayahuasca central nervous system effects: Behavioral study **476**

ÜBERSICHTSARBEIT

M. Bastigkeit: Eisenmangel – die Verbindung bestimmt Erfolg und Verträglichkeit **481**